



Gemeinderatskanzlei
Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon
Telefon 044 952 51 80
gemeinderatskanzlei@pfaeffikon.ch
www.pfaeffikon.ch

Protokoll Gemeinderat vom 24. September 2019

Wirtschafts- und Standortförderung Unterstützung zur Schaffung eines Gemeinschaftsarbeitsraumes (Coworking Space) in Pfäffikon Bewirtschaftung von Gemeinschaftsarbeitsräumen durch die VillageOffice Genossenschaft, Kreditbewilligung

Ausgangslage

In Zusammenarbeit mit der Vereinigung Pro Zürcher Berggebiet hat die VillageOffice Genossenschaft einen Potenzialbericht für das Coworking im Zürcher Oberland erarbeitet. Gemäss dem Potenzialbericht vom 11. Juli 2019 zeigt sich, dass die Umsetzung eines Coworking Spaces (Gemeinschaftsarbeitsraum) in Pfäffikon aufgrund der Pendlerströme von grossem Nutzen sein kann. Die VillageOffice Genossenschaft ist spezialisiert darin, Gemeinden und Arealentwickler bei der Umsetzung von Gemeinschaftsarbeitsräumen zu begleiten. Bereits über 60 Coworking Spaces wurden schweizweit in Zusammenarbeit mit VillageOffice eingerichtet. Gemäss ersten Abklärungen stehen Räume im Zentrum von Pfäffikon zur Verfügung welche sich gut eignen würden. Ziel ist, dass sich Interessierte selber organisieren und die Räume selber finanzieren. Die Erfahrungen zeigen, dass eine finanzielle Anschubhilfe durch die Gemeinden notwendig ist, damit solche Netzwerke entstehen können.

Coworking als Chance für den ländlichen Raum

Die Coworking Spaces dienen besonders Arbeitnehmenden, welche einen weiten Arbeitsweg auf sich nehmen müssen, jedoch nicht zu Hause (Home-Office) arbeiten können oder möchten. Auf diese Weise können Arbeitnehmende an einzelnen Tagen am Wohnort arbeiten und der Arbeitsweg fällt weg. Coworking Spaces reduzieren so die Anzahl an Pendlern und verursachen weniger Verkehr. Gemeinschaftsarbeitsräume bieten auch Vorteile für den Arbeitgeber, weil einerseits Kosten für Arbeitsplätze reduziert werden können und andererseits das Personal flexibler eingesetzt werden kann. Deshalb gibt es immer mehr Firmen, welche Coworking Spaces für Ihre Angestellten nutzen und unterstützen. Als Nebeneffekt können Coworking Spaces einen Beitrag zur Wiederbelebung und zur Attraktivitätssteigerung des Dorfcentrums leisten.

Gemeindepräsident und Gemeindegeschreiber haben sich am 11. Juli 2019 von einem Vertreter der VillageOffice Genossenschaft und einer Vertreterin von natürl. Zürioberland/Pro Zürcher Berggebiet über den Potenzialbericht und die Möglichkeit, das Projekt in Pfäffikon umzusetzen, informieren lassen.

Offerte für ein 6-Phasen-Modell zur Umsetzung des Projekts

Gemäss Potenzialbericht vom 11. Juli 2019 soll das Projekt anhand eines 6 Phasen-Modells umgesetzt werden.

- Phase 1: Potenzialabklärung
- Phase 2: Erforschen – Stärken Kernteam und Klärung Bedürfnisse



- Phase 3: Ausprobieren – Aufbau und Begleitung Probebetrieb
- Phase 4: Konzipieren – Auswerten Probebetrieb, Trägergeschäft gründen
- Phase 5: Aufbauen – Raum umbauen und einrichten, offizielle Eröffnung
- Phase 6: Betreiben – Unterstützung

Die ersten vier Phasen werden als Aufbauphasen bezeichnet. Dabei wird VillageOffice das Projekt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde vorantreiben. Unter anderem soll dabei auch die Durchführung eines halb- bis ganzjährigen Probebetriebes stattfinden. Während des Probebetriebes liegt die Verantwortung und Bewirtschaftung der Räume bei einer lokalen Gruppe. Die Erfahrung und das Beziehungsnetz von VillageOffice stehen der Gruppe während dieser Zeit vollumfänglich zur Verfügung. Sobald die Gemeinschaftsarbeitsräume in Betrieb genommen werden, fallen für die Gemeinden keine weiteren Kosten an. Für die Bewirtschaftung und die Finanzierung der Räume ist nicht die Gemeinde, sondern der oder die Coworking-Partner von VillageOffice zuständig. Diese Partner werden bei der Inbetriebnahme von Management-Systemen und in der Vermarktung, Bekanntmachung und der Suche von Entwicklungspotenzialen von der VillageOffice Genossenschaft unterstützt, damit das Angebot möglichst oft genutzt wird und der Betrieb aufrecht erhalten bleibt.

Kosten der Startphase / Anschubfinanzierung durch die Gemeinde.

Dem Gemeinderat liegt eine Offerte vom 12. Juli 2019 für die Umsetzung des Projektes vor. Danach entstehen für die Initialisierung von Gemeinschaftsarbeitsräumen Kosten von Fr. 25'094.10 inkl. MwSt. Bei diesen Ausgaben handelt es sich um eine Anschubfinanzierung durch die Gemeinde, die dazu beitragen soll, Gemeinschaftsarbeitsräume in der Gemeinde Pfäffikon zu realisieren. Die Kosten für die Miete und den Betrieb eines Coworking Space sind mit Beiträgen durch die Nutzer/innen zu decken.

Bewilligung eines Kredites ausserhalb des Budgets 2019

Im Budget sind keine Mittel für das Projekt enthalten. Auf längere Sicht liegt es jedoch im Interesse der Gemeinde, wenn Coworking Spaces in der Gemeinde bestehen und der Pendlerverkehr etwas abgeschwächt wird. Deshalb beantragt der Gemeindepräsident dem Gemeinderat, einen Kredit in eigener Kompetenz zu bewilligen und die erforderliche Starthilfe für das Projekt zu leisten.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Für die Lancierung des Projektes wird ein Kredit von Fr. 25'094.10 Fr. inkl. MwSt. zu Lasten der Erfolgsrechnung 2019 Konto-Nr. 1050.313000 bewilligt. Die Kosten sind im Budget nicht enthalten. Belastung der Kreditkompetenz gemäss Art. 25 Ziffer 3 GO
2. Der Gemeindeschreiber wird beauftragt, die Offerte der VillageOffice Genossenschaft unterschrieben zu retournieren, um das Projekt zu starten. Dem Gemeinderat ist nach Abschluss der Phase 3 einen Zwischenbericht zu erstatten.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Gemeindepräsident
 - Gemeindeschreiber
 - VillageOffice Genossenschaft, Effingerstrasse 10, 3011 Bern
 - Region Zürcher Oberland RZO, Sekretariat, Bahnhofstrasse 13, 8494 Bauma
 - RPK, z.K. per Gever

- Archiv G8.07
- Beschluss ist: öffentlich

Gemeinderat Pfäffikon ZH

Marco Hirzel
Gemeindepräsident

Hanspeter Thoma
Gemeindeschreiber

Versanddatum: